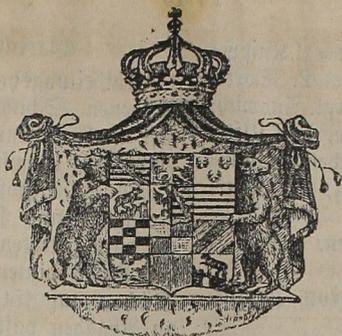


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bekleidung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 140.

Dessau, Mittwoch, den 9. September

1868.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den bisherigen Oberaufseher Hübner zu Zerbst zum Inspector des dasigen Zuchthauses zu ernennen.

**Bekanntmachung.** — Mit Höchster Genehmigung ist das Herzogliche Steueramt in Raguhn aufgelöst worden.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der von der gedachten Stelle besorgte Verkauf des Stempelpapiers und der Gesindebücher, so wie die Erhebung der Acker- und Wiesenpachtgelder und des Hauszinsgeldes der Herzoglichen Forstkasse in Raguhn übertragen worden ist, während die übrigen bisher an das genannte Steueramt zu entrichten gewesenen Abgaben, Gefälle, Renten ic. nunmehr an das Herzogliche Kreis-Steueramt allhier einzuzahlen sind, welches letztere auch von jetzt an diejenigen Zahlungen leisten wird, welche bisher dem Herzoglichen Steueramt in Raguhn obgelegen haben.

Dessau, 5. September 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.

Steinkopff.

### Ackerverpachtung.

Die Verpachtung von drei Ackerfeldern, je  $\frac{1}{2}$  Morgen, nächst der Tanne vor dem Leipziger Thore wird

Montag, den 14. September c.,

Nachmittags um 5 Uhr,

unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen an Ort und Stelle stattfinden.

Dessau, 8. September 1868.

Im Auftrage Herzogl. Regierung:  
Stellbogen.

ca. 15 Rlfr. kieferne Knippel,  
= 18 Stück dergl. Stangen und  
= 20 = weymuthskief. Stangen

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft der Käufer findet früh 9 Uhr an der Bitterfelder Eisenbahn in der kleinen Kienhaide statt.

Dessau, 8. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

### Holz-Verkauf

im Herzogl. Forstreviere Gollmenglin.

Montag, den 14. September d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Forsthause zu Gollmenglin nachverzeichnete, im dortigen Forstreviere aufbereiteten Hölzer, als:

1 Rlfr. eichen Nutzholz, 16 Rlfr. dergl. Kloben,

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 14. September d. J.,

werden in der Groß-Kühnauer Forst und daselbst in der kleinen Kienhaide



22½ Rlstr. dergl. Anbruch, 6½ Rlstr. dergl. Knippel 1. Sorte, 7½ Rlstr. dergl. Knippel 2. Sorte, ½ Rlstr. buchen Kloben, 1 Rlstr. dergl. Anbruch, 3½ Rlstr. kiefern Knippel 2. Sorte, 143 Rlstr. eichen Stammholz, 24½ Rlstr. buchen Stammholz, 7 Rlstr. kiefern Stammholz, 61 Rlstr. gemischtes Reis,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 5. September 1868.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

#### Bekanntmachung.

Auf Grund der Verfügung vom heutigen Tage ist Fol. 43. die Firma: Friedrich Ermisch in Neudorf und deren Inhaber, Gastwirth Friedrich Ermisch daselbst, in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Ballenstedt, 3. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Gärtner Andreas Frühauß in Opperode hinterlassene, sub Nr. 40. des Grundbuchs belegene Wohnhaus mit Hof und Garten, auch Hauskabel Nr. 989. im Mühlfelde von 50 D.-Ruthen, vom Erblasser laut Documents vom 13. Januar 1854 erworben, zu 610 Thlr. gerichtlich taxirt und mit einer jährlichen Rente von 6 Thlr. an Herzogliche Landrentenbank in Köthen behaftet, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 24. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Schenke zu Opperode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 17. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Schuhmachermeister August Weische hier nachgelassene, sub Nr. 137. des Grundbuchs Ballenstedt neben Niedhardt belegene Haus mit Hof und Garten nebst Braugeerechtigkeit und sonstigem Zubehör, namentlich der dazu gelegten Hauskabel, Planstück Nr. 536. der Karte hinter der Neustadt von 41 D.-R. Fläche, auf 450 Thlr. Courant taxirt, worauf an Abgaben haften: 20 Sgr. Steuern und die Quartan davon, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 5 Sgr. Wächtergeld, 5 Sgr. Niederhofs-Erbenzins statt 2 Hühner, 2 Thlr. Dienstgeld, Wacht-, Jagd-, Zeughaus-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 6. October 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Director Hermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 31. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das von dem verstorbenen Holzhauer Christoph Schneidewind in Gerndorf nachgelassene, am Schäferberge daselbst sub Nr. 150. des Grundbuchs belegene Wohnhaus sammt Hof, Garten und sonstigem Zubehör, auf 540 Thlr. Courant abgeschätzt, worauf an Abgaben haften: 1 Sgr. 3 Pf. Amtserbenzins vom Garten, 7 Sgr. 6 Pf. Amtserbenzins, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte, 2 Sgr. 6 Pf. Rauchhuhn, 4 Sgr. 2 Pf. Schoß, 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld und leistet Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- u. Nachbarrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Witz und zahlu  
hierdurch gela  
den 3.  
anberaumten Verk  
4 Uhr  
Nachmittags im G  
zu Gerndorf  
Kreisgerichts-  
Gebote und U  
Zuschlags an de  
zu gewärtigen, wen  
Taxe erreicht.  
Zugleich werden  
hiesigen Kreisgerich  
oder Miteigenthums  
kaufende Grundstü  
zu haben vermeinen,  
bei Verlust der bet  
4 Wochen vor dem  
anzumelden.  
Urkundlich unter  
ausgefertigt.  
Ballenstedt, 29.  
Herzoglich An  
(L. S.)  
Verkauf  
Mein in der Ste  
Haus, sich zu jed  
ich Willens, aus fr  
habe hierzu Termin  
Montag,  
Nachmittags 3 Uhr  
Kauflustige können  
unterhandeln.  
Ein freundlich  
Räumlichkeiten, p  
besitzer, ist zu verk  
Ich beabsichtige,  
bei Jörbig gelegene  
Hof und 1 Morgen  
ich einen Termin  
früh 10 Uhr in m  
raumt habe. Kau  
leben.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf  
**den 3. November 1868**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthause zum deutschen Hause zu Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 29. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 (L. S.) Hermann.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das von dem allhier verstorbenen Bergrath Lumme nachgelassene, in hiesiger Schloßstraße zwischen Voigt u. Güntersberg belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, auf 1858 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 17. October d. J.,**

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 14. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
 (L. S.) Fokke.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Hausverkauf.

Mein in der Steinstraße Nr. 27. gelegenes Haus, sich zu jedem Handelsgeschäft eignend, bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen, und habe hierzu Termin auf

**Montag, den 14. September,**

Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst anberaumt. Kauflustige können auch schon vorher mit mir unterhandeln.  
 Marie Buch.

Ein freundlich gelegenes Haus mit großen Räumlichkeiten, passend für einen Fuhrwerksbesitzer, ist zu verkaufen. Näheres in der  
 Expedition d. Bl.

#### Mühlenverkauf.

Ich beabsichtige, meine hier zu Zschoppkau bei Zörbig gelegene Bodwindmühle mit Haus, Hof und 1 Morgen Feld zu verkaufen, weshalb ich einen Termin auf den 21. September früh 10 Uhr in meiner Wohnung daselbst anberaumt habe. Kauflustige werden hiermit eingeladen.  
 Eduard Ebelt.

Ich beabsichtige, meine hier selbst belegenen Grundstücke, und zwar 1) ein Wohnhaus mit Wirthschaftsgebäuden nebst dicht dabei gelegenen 8 Morgen Acker, meist Weizenboden; 2) eine Windmühle mit einem französischen und deutschen Gange und 1 Morgen Acker, meistbietend zu verkaufen und habe hierzu Termin auf den 18. September, Nachmittags 3 Uhr im Wohnhause angesetzt, woselbst die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Wittwe Louise Harnisch in Rothehof  
 bei Riesigk.

Hausverkauf. — Das zu Dellnau sub Nr. 27. belegene Koffathengut soll mit allem Zubehör unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

**Montag, den 14. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden und werden Kauflustige hierdurch dazu eingeladen.



**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Stage vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Reflectanten erfahren das Nähere bei  
**Leop. Corte,**

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einer Stube, Kammer und Küche, ist an eine stille Familie von jetzt an zu vermieten bei  
**H. W. Moll, Anger Nr. 15.**

Eine Wohnung für 100 Thaler ist zu vermieten und den 1. Januar 1869 zu beziehen  
**Salzgasse Nr. 8.**

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist zu vermieten und sofort zu beziehen  
**Hospitalstraße Nr. 77.**

Franzstraße Nr. 14. ist die Ober-Stage mit Zubehör von jetzt ab zu vermieten und den 1. April 1869 zu beziehen.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung von zwei Stuben, Kammer und Küche zum 1. October oder 1. Januar zu vermieten.

In meinem vor dem Ascanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister Fr. Meißner gehörig gewesenen Hause sind die Wohnungen in der Bel-Stage und im Parterre zu vermieten und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim Rechtsanwalt **Barthels.**

**Georg Placke.**

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein Logis vom 1. April 1869 ab in einer freundlichen Straße, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. mit Z. No. 1. bezeichnet abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.****Die Mineralwasser-Fabrik**

von **Theodor Pusch in Dessau,**

empfehlen Selters, Soda, englisch Soda, sämmtliche Bitterwässer und Eisensäuerlinge, so wie alle übrigen medicinischen Mineralwässer.

Molken-Pastillen und Laabessenz, zur leichten und schnellen Darstellung von Molken sind stets vorräthig.

**H. Zimmermann's Malz-Extract-Gesundheitsbier,** nach dem Gutachten der Herren **DDr. Hager, Jacobson** (Industrieblätter 1868 Nr. 11.) und anderen Autoritäten das Hoff'sche total überflügelnd, hält stets am Lager und empfiehlt à Flasche  $3\frac{1}{2}$  Sgr. excl. Glas, bei Partien billiger,  
**Dr. Schulze, Hospitalstraße Nr. 3.**

**Frische Ananas,**

frisch geräucherten Lachs, Sardines à l'huile, Krebschwänze, grüne Orangen, beste Schlackwürst, frischen fetten Schweizerkäse, Parmesan- Käse, neue Senf-, Pfeffer- und Wassergurken u. s. w. offerirt billigst

**J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

Eine Sendung feinsten alten Cognac, ff. Jamaica-Rum, ff. Arac de Goa, Maraschino, so wie verschiedene Sorten feinsten französischer Liqueure empfiehlt

**J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

Frische sächsische Kübelbutter empfiehlt im Ganzen wie ausgestochen  
**J. Schindewolf.**

Frisch geräucherten Spidaal empfing und empfiehlt  
**J. Schindewolf.**

Büneburger Neunaugen empfing in frischer Sendung  
**J. Schindewolf.**

Frisches Pflaumenmüß empfiehlt  
**Ad. Koch, Hospitalstraße.**

Einen eisernen Stagen-Ofen hat zu verkaufen der  
**Lehrer Nießmann, an den Linden.**

Eine alte, aber noch sehr brauchbare vollständige Koch-Maschine ist billig zu verkaufen  
**Cavalierstraße Nr. 39.**

Bier Stück sehr schöne starke Rutschräder nebst starken Eisenachsen und 50 Stück gute trockene Bretter für Tischler sind zu verkaufen  
**Zerbster Straße Nr. 51.**

**Pater**

billigste  
bert Arndt

Bei Wiederb  
echt amer  
prima S

Photogen  
raffin. A  
Paraffin

zur gereinigten Abn

Donnerst

von 2 Uhr an,

über, umzugeh

Anzahl feiner,

2 Spiege

Schlaffo

runde un

Bettgeste

Sprungf

geräte u

gute

ein g

meißelnd geg

Haus- und

die Meubles u

von Wagen

Sonna

werde ich

Kutschwagen,

Walze, Getre

eine gute Wäc

gute Beermann

Schleifstein, C

Köcher, Gemä

große Napp-

stehend gegen f

zum Verkauf.

## Patent-Talg-Seife, à Pfund 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

die beste, billigste und bequemste Seife zum Waschen der Wäsche und Scheuern u. empfehlen  
 Albert Arendt. Leop. Corte. C. N. Voigt. Ad. Koch, Hospitalstr. Nr. 29.

Bei Wiederbeginn der Verbrauchszeit für Beleuchtungsstoffe halte ich mein Lager von  
 echt amerikan. Petroleum,  
 prima Solaröl,  
 - Ligroine,  
 Photogen,  
 raffin. Rüböl,  
 Paraffin- und Stearin-Kerzen in allen gangbaren Packungen und diversen Qualitäten  
 zur geneigten Abnahme bestens empfohlen und stelle ich jederzeit die billigsten Preise.  
 H. C. Schoch.

## Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags  
 von 2 Uhr an, werde ich Wasserstadt Nr. 19b., Bertram's Kaffeegarten gegen-  
 über, umzugshalber im Auftrage der Frau Opernsängerin Ciszald eine große  
 Anzahl feiner, solider Stuttgarter Nußbaum-Meubles, als:

2 Spiegelschränken, 2 Kommoden, Waschkommode mit Marmoreinsatz,  
 Schlafsofa, Sopha, Chaiselongue, Stühle, Sessel, Tabouret's, Fauteuils,  
 runde und andere Tische, Schreibtisch, Nachttisch, Kleiderschrank, Spiegel,  
 Bettgestelle, so wie andere Meubles, Goldrahmspiegel, Koszhaar- und  
 Sprungfeder matrassen, Teppiche, Decken, Gardinen, Haus- und Küchen-  
 geräthe u. s. w., ferner

gute Theatergarderobe und  
 ein gutes Irmler'sches tafelförmiges Instrument

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Haus- und Küchengeräthe kommen zuerst, dann die Theatergarderobe, zuletzt  
 die Meubles und Nachmittags 3 Uhr das Instrument zum Verkauf.

C. Kleinau.

## Versteigerung

von Wagen, Acker- und Wirthschaftsgeräthen und Mobiliar.

Sonnabend, den 12. September, Vormittags von 10 Uhr an  
 werde ich im Auftrage der Frau Majorin v. Koseritz im Postgebäude,  
 Zerbster Straße Nr. 67.,

Rutschwagen, Leiterwagen, Holzschlitten, Ladezeuge, Pflüge, Eggen, eine große  
 Walze, Getreidesege, gute Sielenzeuge, ein- u. zweispännige Krummetgeschirre,  
 eine gute Wächterbude, verschiedene Hof- und Wirthschaftsgeräthe, dabei eine  
 gute Beermann'sche Buttermaschine, Schiebkarre, Hohlkarre, Schnittbank,  
 Schleifstein, Säcke, großen Haferkasten, Mehlkasten, Beile, Wurstkloß, Kisten,  
 Fässer, Gemäße, Bretter, mehrere Leutebettgestelle und Federbetten, einige  
 große Rapps- und Wagen-Planen, einige alte Meubles und alte Bücher meist-  
 bietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. Die Wagen kommen um 11 Uhr  
 zum Verkauf.  
 C. Kleinau.

Ein großer Mehl- oder Futterkasten und ein fast neues Bettgestell sind zu verkaufen  
Salzgasse Nr. 12.

#### Verkauf von Kartoffeln.

Donnerstag, den 10. September, Vormittags 10 Uhr, sollen vor dem Leipziger Thor 4 Morgen schöne Kartoffeln öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Zusammenkunft an Stab's Kaffeegarten.

Fr. Heine.

#### Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 10. d. Mts., auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

## Die Hefenniederlage

von

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn hält ihre anerkannt gute Getreide-Hefe, à Pfd. 10 Sgr., à Rth. 4 Pf., bestens empfohlen.

NB. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Prima Petroleum und Solaröl, wasserhell, empfiehlt

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn.

Prima Ungar. Schweine-Schmalz, Qualität wie gehabt, empfing wieder

Ed. Paschajus' Wittwe in Raguhn.

Ein Wiener Flügel, dreieckig, gut für Anfänger, steht umzugshalber billig zu verkaufen bei

Cantor Lehmann.

Wörpen bei Coswig.

#### Hammel-Verkauf.

Dienstag, den 15. September, Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Gute Nr. 117. in Quellendorf ca. 40 Stück Hammel und Schafe meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Im Auftr.:

C. Donner in Quellendorf.

Ein schwarzbunter Zuchttier, 2½ Jahr alt, gut genährt, steht zu verkaufen bei dem Rossathen Gottfried Nießmann in Niesau.

Sechs Stück noch gute Darrhorden à 4' lang und 3½' breit, hat billigst abzugeben  
F. Ulrich in Roslau.

#### Vermischte Anzeigen.

Am 6. d. M. früh 1 Uhr erfreute mich meine liebe Frau durch die Geburt eines munteren Jungen.  
Otto Schramm.

Heute wurde meine liebe Frau Marie, geb. Ulrich, von einem gesunden Knaben glücklich und schnell entbunden.

Röthen, 7. September 1868.

Wilhelm Kahleis.

(Verspätet.)

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein innig geliebter Sohn, der Regierungs-Calculator Ferdinand Stegmann, im 33. Lebensjahre.

Schönebeck, 2. September 1868.

Die hinterbliebene Mutter.

Meinen innigsten Dank für die herzlichen Beweise, die mir und meiner lieben Frau am Tage unserer goldenen Hochzeit von vielen lieben Bekannten und Verwandten zu Theil wurden; besonders von meinen lieben früheren Collegen. Dank auch dem Herrn Pfarrer Schubring, welcher unsere Herzen zu Dem lenkte, der uns behütet hat bis hierher.

Dem verehrten Landesherrn aber, welcher huldvoll uns mit werthen Liebesgaben erfreute, bringen wir in treuester Ergebenheit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Deffau, 7. September 1868.

Gottfried Spieler, pens. Herzogl.

Reitknecht und Veteran.

Sophie Spieler, geb. Thiele.

400 bis 500 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit sofort zu verleihen durch den Kreisgerichtsboten Hahn in Jessnitz.

1000 Thlr., 1500 Thlr., 2000 und 3000 Thlr. sind auf Acker Sicherheit zur ersten Hypothek zu verleihen durch

C. Donner in Quellendorf.

2000 Thlr. sind gegen genügende Sicherheit zu verleihen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle in einem Putzgeschäft.

Zu erfragen bei D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Eine geübte Putzmacherin sucht Stellung. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zur Beihülfe in der Küche wird zum 1. October gesucht

Kleiner Markt Nr. 50.

Ein junges Mädchen  
arbeiten nicht u  
Gute eine  
Wirtschaft. N  
W a

Ein militärfreier  
gründlich ver  
weisen hat, für  
Dienst bei  
Gustav Seel  
Die Verwaltung  
belegt.

Hittergut  
Die Stellen für  
sind belegt.

Auf dem Wege  
den Georgengarten  
gelbes Medalla  
finder erhält bei N  
in der

Ein Bund Sch  
Wpohlen in der

## Polytech

Anfang des St  
Schluß: Ende Juli  
Das Directori  
auf Verlangen nahe  
Fachschulen  
Hüttenkunde, Pharm  
Vorbereitung  
Sommer: Element  
jurth: Beschreibend  
Prof. Dr. Blasius  
Fachstudien:  
jurth: Maschinenco  
Tappe: Architekt.  
dareur Körner: C  
Technische Chemie u  
Forstwirtschaft und  
Wirtschaft der Jagd- u  
Landwirtschaft; M  
Praktisch-  
Knapp: die Assisten  
Allgemein b  
Statistik, Nationalök  
Wirtschaftliche Sprache; P  
Braunschwe

Ein junges Mädchen vom Lande, in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren, wünscht auf einem größeren Gute eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft. Näheres zu erfragen  
Wallstraße Nr. 22., 1. Tr.

Ein militärfreier Knecht, der die Ackerwirthschaft gründlich versteht und sonst gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zu Neujahr 1869 einen guten Dienst bei  
Gustav Seelmann in Quellendorf.

Die Verwalterstelle C. J. # 16. Rötzen ist besetzt.

#### Rittergut Groß-Weißandt.

Die Stellen für Müller und Aufseher sind besetzt.

Auf dem Wege von der Cavalierstraße durch den Georgengarten nach dem Elbhaufe ist ein goldenes Medaillon verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe eine gute Belohnung in der  
Expedition d. Bl.

Ein Bund Schlüssel ist gefunden worden. Abzuholen in der  
Expedition d. Bl.

Ein Alpaca-Entoutcas ist am Sonnabend auf dem Markte verloren worden. Der Finder erhält eine gute Belohnung  
vor dem Ascan. Thore Nr. 22.,  
eine Treppe hoch.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfreie Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.  
Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

## Markt-Anzeige.

Hoher Festtage halber bleiben unsere Geschäftslocale während der beiden Michaelis-Markttage, am 17. und 18. September d. J., geschlossen.

Radegast, im September 1868.

Joseph Rothschild.  
Isaac Rothschild.  
Aron Boehme.  
Julius Frank.  
Gerson Rothschild.

## Bekanntmachung.

### Polytechnische Schule, Herzogl. Collegium Carolinum zu Braunschweig.

Anfang des Studienjahres 1868—1869: 13. October 1868; Aufnahmeprüfung am 9. October; Schluß: Ende Juli 1869.

Das Directorium, bei dem die Anmeldungen bis Ende September erfolgen müssen, ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft.

Fachschulen sind: für Maschinenbau, Ingenieurbaufach und Architectur, Chemische Technik, Hüttenkunde, Pharmacie, Forstwirthschaft, Landwirthschaft und für Eisenbahn- und Postfach.

Vorbereitungsstudien: Prof. Dr. Dedekind: Höhere Mathematik; Prof. Dr. Zincken-Sommer: Elementar-Mathematik; Prof. Dr. Huisken: Praktische Geometrie; Ingenieur Quersfurth: Beschreibende Geometrie; Prof. Dr. Weber: Physik; Medicinalrath Dr. Otto: Chemie; Prof. Dr. Blasius: Naturgeschichte; Prof. Brandes: Zeichnen; Prof. Howaldt: Boffiren.

Fachstudien: Prof. Scheffler: Technische Mechanik und Maschinenbau; Ingenieur Quersfurth; Maschinenconstruiren; Prof. Ahlburg: Allgemeine und Ingenieurbaufunde; Stadtbaumeister Tappe: Architect. Entwürfe; Bauconducteur Uhde: Baukunde und architect. Zeichnen; Bauconducteur Körner: Constructionszeichnen und Mechanik der Bauconstruction; Prof. Dr. Knapp: Technische Chemie und Metallurgie; Medicinalrath Dr. Otto: Pharmacie; Forstrath Dr. Hartig: Forstwirthschaft und forstliche Naturkunde; Revierförster Langerfeldt: Forstwirthschaft und Geschichte der Jagd- und Forstwirthschaft; Bauconducteur Körner: Forstwegebau; Prof. Müller: Landwirthschaft; Medicinal-Assessor Dr. Duidde: Thierarzneikunde.

Praktisch-chemische Arbeiten unter Oberleitung des Medicinalraths Otto und Prof. Knapp: die Assistenten Dr. Kubel und Reimer.

Allgemeinbildende Lehrfächer: Hofrath Dr. Dedekind: Rechtskunde, Geographie, Statistik, Nationalökonomie; Prof. Dr. Ahmann: Geschichte und Literatur; Prof. Dr. Sy: Französische Sprache; Prof. Dr. Werner: Englische Sprache.

Braunschweig, 27. Juli 1868.

#### Das Directorium.

Dedekind. Ahlburg. Otto.



Den geehrten Einwohnern Coswigs und der Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe. Meine Wohnung ist Breiter Weg Nr. 17. beim Tuchfabrikanten Herrn Seiler.

Sprechstunden Vormittags von 7—9 Uhr, Nachmittags von 1—2 Uhr.

Coswig, 7. September 1868.

Dr. Fölpe.

### Ergebene Anzeige.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Maurerhandwerk von jetzt an selbstständig betreibe und die hierzu nöthigen Zeichnungen anfertige.

Erforderlichen Falles bin ich auch bei den mir zu Theil werdenden Aufträgen bereit, eine entsprechende Caution zu stellen.

Dessau, 7. September 1868.

C. Naumann,  
St. Georgenstraße Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab neben meiner bisher betriebenen Schweinefleischerei auch Rind-, Kalb- und Hammelfleisch zum Verkauf stelle und bemerke ich noch, daß meine Schweinefleischerei nach wie vor ihren ungestörten Fortgang behält.

Achtungsvoll

Friedrich Schmidt.

Die Pächter des Raundorfer Gutsackers mache ich darauf aufmerksam, daß ich im Laufe dieses Monats einen den Betreffenden noch näher bekannt zu machenden Termin behufs Feststellung der Prolongation, resp. Erneuerung der einzelnen im nächsten Jahre ablaufenden Pachtcontracte abhalten werde und von Denjenigen, welche mit Pachtgeldern noch restiren, nunmehrige schleunige Einzahlung der Rückstände erwarte.

Dessau, 7. September 1868.

Der Rechtsanwalt Popitz  
i. A.

### Zuckerfabrik Wulfen.

Den Arbeitern, welche sich zur Arbeit während der nächsten Campagne gemeldet haben, zur Nachricht, daß dieselbe am 15. September früh 6 Uhr beginnt.

Daß ich mein Putzgeschäft aus dem Hause des Bäckermeisters Herrn Bethege in der Friedenstraße nach dem Hause des Tuchfabrikanten Herrn Seiler in der Langen Gasse verlegt habe, zeige ich einem hochgeehrten Publikum von Coswig und Umgegend hiermit ergebenst an, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dort zu bewahren.

Coswig.

Anna Thieme.

### Cölnner Dombauloose,

Ziehung den 13. Januar 1869.

Erster Hauptgewinn 25,000 Thlr. Das Loos 1 Thlr. — Partieweise billiger. — Zu beziehen durch den General-Agenten D. Löwenwarter in Cöln.

Die Gemüße-, Obst- u. Blumen-Ausstellung im früher Coquischen Garten ist noch bis Mittwoch Abend 6 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 2½ Sgr.

### Deutscher Turnverein.

Sonntag, den 13. September, von Nachmittags 4 Uhr an feiert der Deutsche Turnverein sein V. Stiftungsfest durch ein öffentliches Turnen und Concert, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zur regen Theilnehmung hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Dessau, 5. September 1868.

Der Vorstand.

Zu der auf

Montag, den 14. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im gewöhnlichen Locale anstehenden Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Wörlitz werden die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen, daß die Wahl des Vorstandes auf die Tagesordnung gesetzt ist.

J. A.: Mohs, Assessor.

### Concert-Anzeige.

Freitag, den 11. September,

im

Concertsaale des Herzoglichen Hof-Theatergebäudes:

Dritte

(zum Abonnement gehörige)

musikalische Soirée.

Näheres die Zettel.

Anfang 7 Uhr.

Robitz  
Mittw  
4. Concert

Program  
Entrée für  
Große Illumin  
Da der Garten  
ist es angenehm,  
erlaube ich mir a  
Bier vom Eis au  
zu zahlreichem B

Bertram  
Donnerstag  
Concert f

vom hiesigen  
Zur U  
Duettüre zu „De  
Duettüre von Kr  
Petrouirri aus „d  
Finale aus „Kober  
„Im Wein ist W  
Wied.

Anfang  
Es laßt dazu e

Gasthof  
in  
Zur Einweihun  
neu gezielten La  
13. September  
namentlich Fisch  
bestens aufwarten

Zum 11.  
Sonntag, den 11.  
schen Locale zu D  
ein

Bestes  
Petrole  
empfiehlt unter  
F. H

**Robitzsch's Bierhalle.**

Mittwoch, den 9. September,

**4. Concert im III. Abonnement.**

Anfang 7 Uhr.

Programm an der Kasse gratis.

Entrée für Nicht-Abonnementen 2½ Sgr.

**Große Illumination sämtlicher Flammen.**

Da der Garten von allen Seiten geschützt, ist es angenehm, in demselben zu sitzen. Auch erlaube ich mir auf meine Speisefarte und altes Bier vom Eis aufmerksam zu machen und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

F. Ehrenberg.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 10. September,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Overtüre zu „Deborah“ von Bach.

Overtüre von Fr. Schneider (C-moll).

Potpourri aus „die Hugenotten“ v. Meyerbeer.

Finale aus „Lohengrin“ von Wagner.

„Im Wein ist Wahrheit“, Potpourri von Fr. Kiede.

➔ **Anfang 8 Uhr Abends.** ➔

Es ladet dazu ergebenst ein

F. Heinrichs.

**Gasthof zum Erbprinzen**

in Bockerode.

Zur Einweihung seines neu decorirten und neu gedielten Tanzsaales Sonntag, den 13. September, wobei mit guten Speisen, namentlich Fisch, und einem ff. Töpfchen Bier bestens aufwarten wird, ladet ergebenst ein

F. Grunberg.

**Zum II. Abonnements-Ball**

Sonntag, den 13. September, im Mezen-schen Locale zu Sternienburg ladet ergebenst ein

der Vorstand.

Bestes amerikanisches

**Petroleum (Steinöl)**

empfehlte unter Garantie der Echtheit

**F. H. Kitzing**

am Markt.

— S. Mode's Verlag in Berlin. —

**Keine Flechten**

und Hautkrankheiten mehr!

Ärztliche Anweisung, die trockenen und nassen Flechten, die rothe Nase, Pickeln, Leberflecke, Finnen, Hitzblattern, den Salzfluß, Sommerprossen, Grind, Fußschweiß und andere Hautausschläge und Hautunreinigkeiten durch ein einfaches und bewährtes Heilverfahren schnell und sicher zu beseitigen.

Mit Angabe der Heilmittel.

Von Dr. Alex. Marot.

Preis 7½ Sgr.

➔ Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Dessau bei Emil Barth.

L. Reiter in Bernburg empfiehlt den Herren Schulinspectoren und Lehrern folgende in seinem Verlage erschienenen Schul-Bücher:

Lesebuch für die Anhalt. Volksschulen, 32¼

Bogen (in Partien von mindestens 50

Exemplaren roh à 8 Sgr.).

Schreiblese-Bibel für Anhalt, roh à 2 Sgr.

Katechismus Luthers, 1 geh. à 1 Sgr. In

Spruchbuch hierzu, 1 Partien billiger.

Probst Valentiner's Katechismus, roh 1¼ Sgr.

Anh. Gesangbuch, roh à 7 Sgr.

Choralbuch hierzu, 1½ Sgr.

Anh. Schulgesangbuch, geb. à 4 Sgr.

Kleine Geschichtstabelle (von Professor Dr.

v. Heinemann), geh. 1¼ Sgr.

Feier des christlichen Kirchenjahres, brosch.

1¼ Sgr.

Illust. Gebatterbriefe, à Ries 4 Thlr.

Fremde in Dessau:

**Goldener Bentel.** Particulier Mangelndorf und Kaufm. Neumann a. Leipzig, Koch a. Berlin, Kempe a. Magdeburg und Lehmann a. Schönebeck.

**Goldener Hirsch.** Rittergutsbesitzer Heydebludt nebst Familie a. Braunschweig. Gärtner Koch a. Erfurt. Oberförster Brocke a. Redlich. Kaufm. Weber a. Dresden, Thiele, W. Sernow, A. Sernow u. Basser a. Magdeburg, Kessler a. Frankfurt a. M., Steines a. Paris, Dewang a. Berviers, Kühnel a. Leipzig, Gebr. Bergament, Weißbach, Meyer u. Schwarz a. Berlin, Karuz a. Stralsund u. Wolff a. Halle.

**Goldener Ring.** Deconom Richter a. Paschleben. Rentier Schweiger a. Leipzig. Fabrik. Specht a. Grimmitzschau u. Offenhauser a. Magdeburg. Kaufm. Henze u. Franke a. Magdeburg, Kellner a. Plauen, Färber a. Salzweil, Granthow a. Berlin, Klein a. Stettin, Engelmann aus Göttingen und Kühle a. Stuttgart.

Eine neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe zum Verkauf in Alten Nr. 44.

Sonntag gegen Abend ist eine Nadel mit 4 Granatsteinen verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung Franzstraße Nr. 10.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rapps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 6. Sept. . . . .	64-70	53-57	48-56	29-31	—	—	—	—	—
Berbst, 4. Sept. . . . .	—	59	46	32	—	—	—	—	—
Berlin, 8. Sept. . . . .	72-84	50-58	46-54	31-34	66-72	—	76-78	9 <sup>5</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Halle, 5. Sept. . . . .	70-72	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -59	46-48	28	—	60-80	75-76	—	20 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Leipzig, 1. Sept. . . . .	72-75	56-59	47-51	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -33	63	—	—	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeburg, 8. Sept. . . . .	64-70	53-57	49-56	29-31	—	—	—	—	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Erfurt, 7. Sept. . . . .	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55-56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47-47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34-34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 5. Sept.		Röthen, 5. Sept.	
	M. Sgr.	bis M. Sgr.	M. Sgr.	bis M. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 —	2 25	2 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Brauner Weizen . . . . .	2 25	2 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Roggen . . . . .	2 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 15
Gerste . . . . .	1 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 25	1 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hafer . . . . .	1 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 10	1 10	1 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linsen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Sept. bis 2. Oct. 1868.

	mit dem Buntelgelde	
	6 Sgr. — Pf.	6 Sgr. 8 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	5	10
Vom braunen Weizen . . . . .	4	7
Vom Roggen . . . . .	3	9
Vom der Gerste . . . . .	—	—

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Sept.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Nr. 1. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.  
 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonabend, 5. Sept., —	Fuß 5 Zoll über Null.
Sonntag, 6. Sept., —	= 5 = =
Dienstag, 7. Sept., —	= 4 = =
Montag, 8. Sept., —	= 4 = =

Meteorologische Beobachtungen vom 5. bis 8. September 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Sept. 5.	339.0	339.5	339.9	+10 °	+21 °	+16 °	5. Heiter und klar. NO. N. N.
" 6.	340.4	340.3	340.2	+12 °	+22 °	+15 °	6. Heiter und klar. N. NO. O.
" 7.	339.8	339.2	338.6	+11 °	+21 °	+11 °	7. Heiter und klar, etwas windig. O. O. O.
" 8.	338.1	337.7	337.8	+10 °	+23 °	+16 °	8. Heiter und klar. SO. SO. SO.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 9. September: 18°.

Redaction und Druck von S. Seydewitz. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3

Hierzu: Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

Cours-Anzeiger.

	Kurs	haben	zu	lassen
Berlin, den 8. September.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	192
do. Priorität . . . . .	4	—	—	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Halle-Thüringen . . . . .	5	139	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Köln-Minden . . . . .	4	—	—	126 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Priorität . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	98
do. do. . . . .	5	—	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	189 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	107
Weimarsche Bank-Actien . . . . .	4	—	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	73 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	97
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	160	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipzig, den 7. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	289 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	217 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Anha  
 Nr 141.

Bekanntma  
 1. October  
 im Geschäftslocal  
 zahlung hierdurc  
 Coswig, 8

Bekanntma  
 Darlehnungen  
 werden soll, so w  
 Wir sehen u  
 Bemerken aufmer  
 den können, vielm  
 Herbst, 3.

Diebstahls-  
 Bürgermeisters a.  
 1) eine goldene  
 einem verg  
 mit einem  
 2) ein Ring  
 3) ein Dame  
 4) ein schwar  
 5) ein Pariser  
 Alle Diejenig  
 werden aufgeforde  
 verberbeischaffung  
 Vor Ankauf  
 Ballen ste

